

# RGT Planet

Sommergerste

## Charakteristika der Sorte

### Eigenschaften:

Ertragsstärkste Sommergerste mit sehr hohen Marktware- und Vollgerstenerträgen. Standfest und strohstabil, frühes Ährenschieben bei mittlerer Reife und ein hohes Resistenzniveau sowie ausgewogene Malz- und Brauqualität.

### Standortansprüche:

RGT Planet hat eine breite Standorteignung und bringt auch auf Grenzstandorten sowie in Höhenlagen sehr hohe Erträge mit einer guten Kornqualität.

### Krankheitresistenzen:

RGT Planet hat eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen alle wichtigen Krankheiten. Die Sorte ist überdurchschnittlich gesund und besitzt die Mlo-Mehltauresistenz.

### Sortentyp:

Braugerste; RGT Planet ist ein ausgeglichener Typ, der seinen Ertrag über TKG (APS 7), Kornzahl/Ähre (APS 5) und Bestandesdichte (APS 7) bildet.

## Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

RGT Planet ist die ertragsstärkste Sommergerste in Deutschland. Sie ist gesund, standfest, strohstabil und vereint diese guten agronomischen Eigenschaften mit einer ausgewogenen Malz- und Brauqualität. Die zügige Jugendentwicklung bewirkt eine schnelle Bodenbedeckung und effektive Unkrautunterdrückung.

## Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

RGT Planet bestätigt auch 2019 in allen Anbaugebieten sein beachtliches Ertragspotenzial. Die Sorte übertrifft fast immer die Körnerträge der anderen Empfehlungssorten deutlich. Qualitativ ermöglicht RGT Planet sehr niedrige Rohproteinengehalte und akzeptable Vollgersteanteile. Die Sorte weist eine mittlere Standfestigkeit und Strohstabilität auf und besitzt ein mittleres bis gutes Resistenzniveau (u. a. Mlo11-Mehltauresistenzgen). RGT Planet ist wie Avalon unter den Sorten mit mittlerer Reife eine der späteren Züchtungen. Da die Verarbeitungsempfehlung durch das Sortengremium des Berliner Programmes nicht ausgesprochen wurde, sollte die Vermarktung vor dem Anbau geklärt werden. Aufgrund der Ertragsstärke kommt RGT Planet auch für die gezielte Futternutzung in Betracht.

### Züchter/Züchtervertrieb:

R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH / BayWa

## Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

### Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



### Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



### Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Ramularia:



Zwergrost:



### Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



### Qualitätseigenschaften:

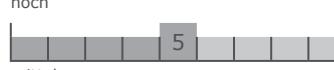
Marktwarenanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erstellte Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

### Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
<b>Saatzeit/Saatstärke</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup>			
<b>Mitte bis Ende März</b> <b>optimales Saatbett</b>	270 - 300	280 - 300	280 - 300
<b>Mitte bis Ende März</b> <b>mittleres Saatbett</b>	290 - 310	300	310
<b>Anfang April</b>	320 - 350	330 - 350	340 - 360
<b>Ende April</b>	350 - 370	350 - 380	360 - 380
<b>anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m<sup>2</sup></b>	750 - 800	750	750 - 800
<b>N-Düngung</b>			
<b>Böden mit mittlerer bis hoher N-Nachlieferung</b>	-zur Saat inkl. N <sub>min</sub> (0-60 cm) -zum Bestockungsende	70 kg N/ha 30 - 40 kg N/ha	70 kg N/ha 20 - 30 kg N/ha
<b>Böden mit schwacher N-Nachlieferung</b>	-zur Saat inkl. N <sub>min</sub> (0-60 cm) -zum Bestockungsende	70 kg N/ha 40 kg N/ha	70 kg N/ha 20 - 40 kg N/ha
<b>Wachstumsregler</b> (Einsatzempfehlung)	RGT Planet besitzt eine gute Standfestigkeit. Wachstumsreglergaben jedoch an Bestandesdichte und Lagerdruck anpassen. In überzogenen Beständen ist eine Behandlung in EC 37 - 49 ratsam.		
<b>Fungizide</b> (Behandlungsschwerpunkte)	Aufgrund der ausgewogenen Blattgesundheit reicht meist eine Einmalbehandlung zur Ertrags- und Qualitätsabsicherung.		
<b>Insektizide</b> (Hauptschädlinge)			
<b>Herbizide</b> (Mittelunverträglichkeiten)			
<b>Sonstiges</b>	Um das volle Ertragspotenzial auszuschöpfen ist eine frühe Aussaat ratsam. Bei hoher Ertragserwartung ist die 2. N-Gabe anzupassen.		

